



GEMEINDE AKTUELL



MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE PAUNZHAUSEN

Jahrgang 27

Ausgabe 112

März 2017

Kindergarten „Villa Sonnenschein“ feiert Geburtstag

In diesem Jahr wird die Villa Sonnenschein 30 Jahre alt.



(AL) Gestartet ist der Kindergarten 1987 mit einer Kindergartengruppe. Damals gab es noch Wechselgruppen, d.h., vormittags gab es eine Gruppe, mittags war zu, und am Nachmittag kamen neue Kinder. Dann kam 1997 der Anbau und es gab zwei Gruppen.

2012 wurde die Wohnung über dem ersten Kindergartengebäude umgebaut. Dort sind dann unsere Krippenkinder, die Bienen eingezogen.

Derzeit besuchen 44 Kindergarten- und 13 Krippenkinder die Villa Sonnenschein.

Am Samstag, 24. März 2017 gibt es anlässlich des runden Geburtstags der Villa Sonnenschein von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr einen „Tag der offenen Tür“.

Dazu sind alle Leute groß und klein eingeladen, die gerne mal sehen wollen, wie es jetzt bei uns aussieht, wie die Kinder betreut und gefördert werden, oder sich einfach an alte Zeiten erinnern möchten. Der Elternbeirat kümmert sich um ihr leibliches Wohl mit Kaffee und Kuchen und wir vom Team freuen uns, wenn Sie kommen.

Aus dem Gemeinderat (auszugsweise)

Gemeinderatssitzung vom 17. November 2016

Kanalsanierung Paunzhausen;

Vorstellung von hydraulischer Berechnung und Sanierungskonzept-Vergabe der Planung, Ausschreibung und Bauleitung der Maßnahmen

a) Vorstellung der Ergebnisse und Beschlussfassung zur Durchführung der Maßnahme

Gemäß den wasserrechtlichen Vorschriften und auf Forderung des Wasserwirtschaftsamtes Freising ist das Kanalnetz mindestens alle 10 Jahre zu überprüfen und gefundene Schäden in Stand zu setzen

In den Jahren 2011-2013 wurde das gesamte Hauptkanalnetz (ohne Hausanschlussleitungen) befahren und protokolliert.

Das Ingenieurbüro Wipfler hat nun auf Basis der Bestandsunterlagen und der Kameraerfahrung eine Hydraulische Berechnung des Kanalnetzes und ein Kanalsanierungskonzept entwickelt, welches in der Gemeinderatssitzung vorgestellt wird.

Hydraulische Berechnung:

Das Büro Wipfler hat bei der hydraulischen Berechnung an mehreren Stellen bereits bei einem 2 jährigen Regenereignis einen Überstau des Schmutzwassers an Schächten festgestellt. Dieser ist gemäß den Forderungen des WWA-Freising abzustellen.

Sanierungskonzept:

Im Gemeindegebiet sind mehrere Bereiche schadhaft, die auf unterschiedliche Weise saniert werden müssen. Hier kann teilweise mit einem Roboter repariert werden oder es müssen sogenannte „Schlauchliner“ eingebaut werden. An anderen Stellen muss ein Neubau der Kanalleitung erfolgen, wenn hier eine Sanierung aufgrund des Beschädigungsgrades oder aus hydraulischer Sicht nicht möglich ist.

Das Büro Wipfler stellt die Pläne vor und erläutert alle Bereiche detailliert.

Nach der Kostenschätzung vom 24.10.16 liegen die Gesamtkosten (inkl. Planung und Bauleitung) bei brutto 2.077.500,00 €. Davon entfallen 1.242.500,00 € auf Erneuerung, 692.000,00 € auf Renovierung und 143.300,00 € auf Reparatur.

Die Maßnahme ist geplant in den Jahren 2017 und 2018 durchgeführt zu werden.

Es ist der Beschluss über die Durchführung der Gesamtmaßnahme zu fassen und der Auftrag für die Planung und Bauleitung zu vergeben.

Das Büro Wipfler hat ein Angebot für die erforderlichen Ingenieurleistungen gemäß HOAI 2013 Teil 3 Abschnitt 3 Ingenieurbauwerke unterbreitet. Das Angebot geht von den in der Kostenschätzung enthaltenen Nettobausummen von 1.256.400,00 € aus und beträgt Gesamt brutto 179.333,00€.

Beschlussfassung zur Durchführung der Maßnahme:

Zur Sitzung wird ein aktueller Plan, „Zeitliche Planung der Bauausführung“, vorgelegt. Dies sieht eine Unterteilung in Maßnahmen für 2017, 2018 und zurückgestellte Maßnahmen vor. Die Sanierung soll an den aktuell vorgelegten Plan angepasst werden. Die Maßnahme Walterskirchen ist nochmals zu überprüfen und nachzurechnen. Die Anlage der zeitlichen Planung ist Bestandteil des Beschlusses und Protokolls.

Abstimmungsergebnis: 12:0

b) Auftragsvergabe für Planung und Bauleitung

Die WipflerPLAN Planungsgesellschaft mbH, Hohenwarter Straße 124, 85276 Pfaffenhofen wird mit der Planung und Bauleitung für die Sanierung der Hauptkanäle in der Gemeinde Paunzhausen für die Maßnahmen 2017 und 2018, gemäß Anlage zeitliche Planung, beauftragt. Ein Angebot ist einzuholen und ein Ing.-Vertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 12:0

Radweg Aiterbach-Schernbuch;

Zustimmung zu Nachtragsangebot 1 , 2 und 3 der Fa. Strabag - Erweiterung Hauptauftrag auf Grund von Mehrmassen

Die Fa. Strabag AG hat für die Baumaßnahme Radweg Aiterbach-Schernbuch mehrere Nachtragsvereinbarungen vorgelegt. IB Dippold und Gerold hat die Nachträge in folgende Bruttosummen geprüft.

Nachtrag 01: 15.738,10 €

Nachtrag 02: 5.826,84 € und

Nachtrag 03: 15.050,20 €.

Der Nachtrag 01 beinhaltet die vom Staatlichen Bauamt Freising, Servicestelle München geänderten Asphalt-schichten. Entgegen der Ausschreibung wurde die Einbaudicke für die Tragschichten von 7 cm auf 8 cm verstärkt. Die Asphaltdeckschicht wurde hingegen von 2,5 cm AC 5 auf 3 cm AC 8 geändert. In den Zufahrten wurde die Deckschicht von 4 cm auf 3 cm AC 8 geändert. Zudem fällt durch die geänderte Bauzeit (Bauzeitunterbrechung von Juli bis September 2016 wg. Brückenbauarbeiten A9) eine zusätzliche Baustelleneinrichtung an.

Nachtrag 02 beinhaltet einen unvorhergesehenen Betonabbruch im Bereich der Unterführung.

In Nachtrag 03 wurde der zusätzlich erforderliche Einbau einer Binderschicht im Bereich der Unterführung der Staatsstraße inkl. dazu notwendiger Fräsarbeiten sowie der Herstellung einer Gussasphaltrinne am Ende der Unterführung in Richtung Aiterbach angeboten.

Die Nachtragsangebote und die Preise wurden vom Ing.-Büro Dippold und Gerold geprüft. Das IB schlägt vor, den Nachtragsvereinbarungen mit den festgestellten Preisen zuzustimmen.

Sachverhalt 2:

Zusätzlich wurden im Zuge der Ausführung Stundenlohnarbeiten und Massenerhöhungen erforderlich. Der Umfang überschreitet die im Leistungsverzeichnis enthaltenen Massen. Die Hauptauftragssumme wird voraussichtlich um ca. 14.000,00 € brutto überschritten.

Diese Leistungen beinhalten (neben diversen Kleinmaßnahmen):

- Umverlegen von mehreren Spartenleitungen entlang der gesamten Brückenlänge, da Lage genau im Fundament der späteren Leitplanke
- Zusätzliche Straßeneinläufe bei Drainageauslässen der Autobahnbrücke
- Ergänzung der Gabionenwand in Aiterbach um eine Lage
- Entwässerung hinter Gabionenwand in Aiterbach
- Tieferlegen von bestehenden Sparten wo diese im Bereich neuer Geh- und Radweg zu hoch lagen
- Aus- und Einbau Verkehrsspiegel in Aiterbach
- Ausbau und Entsorgen von Zaun, Thujenhecke und Bordsteinen im Bereich von Schernbuch
- Austausch von insgesamt sechs Schachtabdeckungen bei denen der Altbestand nicht mehr zu gebrauchen war

Zusammenfassung:

Die Hauptaufträge wurden für Geh- und Radweg mit 478.940,43 € und für die Schutzzeineinrichtungen mit 108.998,29 € Brutto beauftragt.

Es liegen die nun gesamt zu erwartenden Mehrkosten bei ca. 51.000,00 € brutto.

Es handelt sich bei den genannten Beträgen um Gesamtkosten für beide Gemeinden, da der Auftrag an Fa. Strabag auch für die Gesamtmaßnahme erteilt wurde. Die Schlussrechnungen (inkl. der Nachträge) werden dann exakt aufgeteilt und jede Gemeinde bezahlt den entsprechenden Anteil.

Der Gemeinderat stimmt den Nachtragsvereinbarungen Nr. 1 (15.738,10 €), Nr. 2 (5.826,84 €) und Nr. 3 (15.050,20 €) der Fa. Strabag AG, Donaustauer Str. 176, Regensburg für die Baumaßnahme Radweg Aiterbach-Schernbuch mit gesamt Mehrkosten von 36.615,14 € brutto zu.

Abstimmungsergebnis: 12:0

Der Hauptauftrag für den Geh- und Radweg (478.940,43 € Brutto) soll für die zusätzlich erforderlichen Stundenlohnarbeiten um 14.000,00 € Brutto erweitert werden.

Abstimmungsergebnis: 12:0

Gemeinderatssitzung vom 08. Dezember 2016**Bauangelegenheiten:**

Nutzungsänderung einer bestehenden Garage in eine Kfz-Werkstätte durch Roland Motzke auf der Fl.-Nr. 46/1, Gemarkung Paunzhausen

Das Bauvorhaben befindet sich im Innenbereich und ist

nach § 34 BauGB zu beurteilen. Hinsichtlich Art und Maß der Bebauung fügt sich das Vorhaben in die nähere umliegende Bebauung ein. Das Gebiet ist überwiegend mit Wohngebäuden in E + 1 + D bebaut. Die Werkstätte stellt ein nicht störendes Gewerbe dar. Für die Werkstatt sind entsprechend der Stellplatzordnung vier Stellplätze nachzuweisen. Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis: 13:0

Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (3 WE) mit Doppelgarage durch Anna Katharina Mooser auf der Fl.-Nr. 31, Gemarkung Paunzhausen

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Flächennutzungsplanes Paunzhausen und ist als MD-Gebiet ausgewiesen. Das Wohngebäude hat die Außenmaße 9,30 m x 10,74 m und liegt am Hang. Die Erschließung mit Wasser und Kanal hat mit einem jeweils eigenen Anschluss und auf Kosten des Bauwerbers zu erfolgen. Stellplätze werden laut Stellplatzsatzung nachgewiesen. Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis: 13:0

Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (2 WE) mit Doppelgarage durch Sebastian Blassl auf der Fl.-Nr. 31, Gemarkung Paunzhausen

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Flächennutzungsplanes Paunzhausen und ist als MD-Gebiet ausgewiesen. Das Wohngebäude hat die Außenmaße 9,79 m x 10,74 m und liegt am Hang. Die Erschließung mit Wasser und Kanal hat mit einem jeweils eigenen Anschluss und auf Kosten des Bauwerbers zu erfolgen. Stellplätze werden laut Stellplatzsatzung nachgewiesen. Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis: 13:0

Feststellung der Rechnung für das Haushaltsjahr 2015

1. Am 06.10.2016 wurde die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015 vorgenommen. Unstimmigkeiten und Beanstandungen wurden nicht festgestellt.

2. Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird daher die Jahresrechnung 2015 wie folgt festgestellt:

Bereinigtes Ergebnis nach § 41 KommHV

Verwaltungshaushalt

EUR Vermögenshaushalt

EUR Gesamtergebnis

EUR

Summe bereinigte

Soll-Einnahmen

2.275.692,20 EUR

1.749.747,88 EUR
 4.025.440,08 EUR
 Summe bereinigte
 Soll-Ausgaben
 2.275.692,20 EUR
 1.749.747,88 EUR
 4.025.440,08 EUR

Etwaiger Unter-schied
 (Fehlbetrag)

 Kassen-Einnahmereste
 81.068,84
 EUR
 Haushaltseinnahmereste

 EUR
 Kassen-Ausgabereste
 - 12,00
 EUR
 Haushaltsausgabereste

 EUR
 Abstimmungsergebnis: 13:0

Entlastung der Rechnung für das Haushaltsjahr 2015

Gemäß Art. 102 Abs. 3 Halbsatz 2 GO wird für die Jahresrechnung 2015 die Entlastung ausgesprochen.
 Abstimmungsergebnis: 12:0, 1 Enthaltung

Bürgermeister Daniel war nach § 49 Abs. 1 GO von der Abstimmung ausgeschlossen. Den Vorsitz führte 2. Bürgermeister Steiner

Abgabe der Optionserklärung zum neuen Umsatzsteuerrecht

Anfang des Jahres ist mit § 2b Umsatzsteuergesetz eine Regelung in Kraft getreten, die die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand auf ein neues Fundament stellt und für alle Gemeinden erhebliche Auswirkungen haben wird. Waren Körperschaften des öffentlichen Rechts bisher nur in Ausnahmefällen – im Wesentlichen im Rahmen der sogenannten Betriebe gewerblicher Art – der Umsatzsteuer unterworfen, wird in Zukunft die Steuerbarkeit die Regel sein, wenn nicht die in § 2b Umsatzsteuergesetz vorgesehene Ausnahme vorliegt. Das heißt, dass dann auf viele gemeindliche Umsätze gegebenenfalls zusätzlich die Umsatzsteuer erhoben werden muss.

Die Neuregelung gilt grundsätzlich für alle Umsätze ab dem 1. Januar 2017. Die Körperschaften des öffentlichen Rechts haben jedoch die Möglichkeit, die derzeitige Rechtslage bis Ende des Jahres 2020 beizubehalten, indem sie eine Erklärung gegenüber dem Finanzamt abgeben.

Der Bayerische Gemeindetag empfiehlt diese Erklärung abzugeben. Die Ausübung der Option kann dann auch vor dem Jahr 2021 widerrufen werden, sollte sich her-

ausstellen, dass das neue Recht vorteilhaft ist. Unterlässt man hingegen die Optionserklärung, besteht grundsätzlich keine Möglichkeit mehr, diese nachzuholen.

Die verbleibende Zeit bis zur Anwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz (spätestens 01.01.2021) wird genutzt um sich mit der Thematik der steuerlichen Optimierung der gemeindlichen Tätigkeiten zu beschäftigen. Über viele praxisrelevante Fragen herrschen derzeit noch Unklarheiten, denen mit künftigen Anwendungserlassen des Bundesfinanzministeriums abgeholfen werden soll. Die Gemeinde Paunzhausen erklärt gegenüber dem Finanzamt, dass sie - vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs - für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anwendet.

Abstimmungsergebnis: 13:0

Mietanpassung für die Verwaltungsräume der VG im Rathaus Paunzhausen

Nach § 1 Nr. 2 des Vertrages über die Mietanpassung für die Verwaltungsgebäude vom 01.02.2012 ist zum 01.01.2017 eine erneute Mietanpassung für das Rathaus Paunzhausen entsprechend dem Baukostenindex für Wohngebäude in Bayern möglich. Der Baukostenindex hat sich im maßgebenden Zeitraum Januar 2012 bis August 2016 von 104,7 auf 114,2 erhöht. Die Miete könnte danach um 9,5 % erhöht werden.

Macht man von dieser Möglichkeit der Mietanpassung Gebrauch, erhöht sich der m²-Preis für die Hauptnutzflächen von 9,00 € auf 9,85 € und für die Nebennutzflächen von 4,50 € auf 4,90 €.

Damit ergibt sich folgende Berechnung der neuen Miete:

Rathaus	HNF		
m ²	NNF		
m ²	Miete	HNF	
x 9,85 €	Miete	NNF	
x 4,90 €	Mtl. Miete		
bisher €	Mtl. Miete neu €	Miet-Erhöhung	
	mtl./jährlich		

Allershhausen	389,66	215,70	3 . 8 3 8 , 1 5
	1.056,93	4.477,59	4.895,08
	4.200,12€		350,01 €/
Paunzhausen	59,28	42,72 5	83,91
	209,33	725,76	793,24
	809,76 €		67,48 €/

Der Gemeinderat beschließt die Mietanpassung für die Verwaltungsräume der VG im Rathaus Paunzhausen entsprechend § 3 Abs. 2 des Vertrages vom 07.02.2002 um 9,5 % ab 01.01.2017. Danach beträgt die Miete für das Rathaus in Paunzhausen mtl. 793,24 €. Dieser Mietzins kann frühestens zum 01.01.2022 erneut entsprechend dem Baukostenindex für Wohngebäude in Bayern angepasst werden.

Die übrigen Bestimmungen des Mietvertrages vom Februar 2002 bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis: 13:0

Regierung Obb.

Breitbandausbau Paunzhausen

Am 06. Dezember 2016 fand die feierliche Übergabe des Förderbescheides zum Breitbandausbau im Finanzministerium in München statt. Bayernweit wurden an 84 Gemeinden Förderscheide in Höhe von 33 Millionen Euro überreicht.



Die Gemeinde Paunzhausen konnten einen Bescheid in Höhe von 565.000,- Euro entgegennehmen

Bürgerenergiestammtisch

Thermografie-Tour

(güst) Im Zuge der kostenlosen Thermografie-Tour durch den Landkreis konnte 2. Bürgermeister Günter Steiner den Energiebeauftragten Moritz Strey vom Ladratsamt Freising und den Energieberater Hr. David Gärtner von der BaylKa Bau im Rathaus begrüßen. In einer kurzen Präsentation wurde aufgezeigt, wie mit Hilfe von Thermografie-Aufnahmen der energetische Zustand eines Gebäudes sichtbar gemacht und beurteilt werden kann.

In der anschließenden Ortsbegehung mit interessierten Bürgern wurden dann verschiedene Objekte betrachtet und die Bürger auf Schwachstellen aufmerksam gemacht.

Was ist Thermografie?

Die Thermografie ist ein bildgebendes Verfahren zur Anzeige der Oberflächentemperatur von Objekten. Dabei wird die Intensität der Infrarotstrahlung, die von einem Punkt ausgeht, als Maß für dessen Temperatur gedeutet. Bei Gebäuden können so Schwachstellen und Wärmebrücken identifiziert und energetische Maßnahmen bewertet werden.

Gemeinde sucht...

Freiwilliges soziales Jahr „FSJ“.

Im Kindergarten Paunzhausen wird auch dieses Jahr ab September ein Platz für ein freiwilliges soziales Jahr angeboten. Wer Interesse hat, Junge oder Mädchen kann sich gerne im Kindergarten oder der Gemeindeverwaltung melden.

Tel. 08444-1838 oder 08444-7264

Jugendarbeit

Auszeichnung für Ehrenamt

Frau Regina Chalupper wurde von Vize Landrat Herrn Robert Scholz das Ehrenzeichen des bayrischen Ministerpräsidenten überreicht.



Sie leitet und unterrichtet ehrenamtlich die Flötengruppe und den Kinderchor in Paunzhausen. 1993 hat sie diese ins Leben gerufen.

Zwischenzeitlich ist noch ein Jugendchor hinzugekommen, da die „Gründungsmitglieder“ dem Kinderschuhen entwachsen sind.

Einige dieser Auftritte, die sie musikalisch begleitet sind:

Seniorenachmittage, Taufen, Erstkommunionen, Firmungen, Familiengottesdienste, Weihnachtsfeiern von Vereinen und der Gemeinde Aufführung des „Weihnachtsstern“ von Charles Dickens

Jährlich die Kindermette am Hl. Abend mit Krippenspiel und einiges mehr.

Herr Scholz bedankte sich und fügte hinzu: „Ohne das Ehrenamt wären wir arm dran, denn ein großes Stück Lebensqualität für uns alle würde verloren gehen“.

Info

2016 – Ein richtungweisendes Jahr für Paunzhausen

Paunzhausen: Im vergangenen Jahr wurden in Paunzhausen viele grundlegende Meilensteine gelegt und begonnene Projekte vollendet.

Gleich zu Beginn des Jahres schloss sich die Gemeinde Paunzhausen dem Kulturraum ILE Ampertal an, einem losen Zusammenschluss der Gemeinden Allershausen, Attenkirchen, Fahrenzhäuser, Haag, Hohenkammer, Kirchdorf, Kranzberg, Langenbach, Wolfersdorf, Zolling, Paunzhausen und der Stadt Freising, die aktuelle, übergemeindliche Themenstellungen, wie zum Beispiel alternative Energiekonzepte gemeinsam angehen wollen. Mit einer hydraulischen Kanalnetzberechnung wurde festgestellt, wo welche Kanäle wie zu reparieren oder ersetzen sind und damit die Weichen für das Kanalnetz der kommenden Jahre gestellt. Im neuen Baugebiet Frauenholz wird mittlerweile fleißig gebaut und das Baugebiet Schuckberg auf den Weg gebracht. Seit Mai steht am Wertstoffhof ein Grüngutcontainer zur Verfügung, der auch gerne angenommen wird.

Besonders viel hat sich in Paunzhausen für die Kinder und Jugendlichen getan. Der Kindergarten „Villa Sonnenschein“ erhielt neben einem neuen Geräte- und Spielhaus wie die Schule eine neue Heizungsanlage und es wurde beschlossen zwei Hotspots im Ort für kostenlosen WLAN-Empfang zu errichten. Um den Jugendlichen auch mit Bewerbungsschreiben und ähnlichen Problemen unter die Arme greifen zu können, wurde eigens eine Jugendpflegerin für ein halbes Jahr eingestellt, die gemeinsam mit den beiden neuen Jugendbetreuerinnen ein Programm erarbeitet. Sowohl im Fasching als auch in den Sommerferien ließ das umfangreiche Programm auch im Jahr 2016 weder bei den kleinen noch bei den größeren Kindern oder Teenies Längeweile aufkommen. Und für die Erwachsenen war dann am ersten Fastenwochenende das 20ste Starkbierfest ein absolutes „Muss“ im Kalender, bei dem sich die Theatertruppe mit „der Himme wart net“ standing ovations erspielte.

Zu Recht forderten die Paunzhauser Bürger einen Radweg von Paunzhausen nach Aiterbach, schließlich zeigte



Leider dauerte die Fertigstellung insbesondere der Autobahnbrücke länger als geplant und forderte so

sich die kleine Gemeinde mit 17 Teilnehmern und durchschnittlich 436 km je Radler in diesem Jahr als das radelaktivste offene Team in der Landkreiszurteilung von

sehr viel Geduld von den Anwohnern.

Neben dem Radwegenetz ist zudem ein Waldwanderwegnetz von Paunzhausen über Ilimünster nach Reichertshausen mitten im Ausbau. Weniger erfreulich ist die Situation bei den Buslinien. Da diese von der Firma Stanglmayr privatwirtschaftlich betrieben wurde und nicht mehr rentabel war, wurde die Buslinie nach Pfaffenhofen komplett eingestellt. Hier will man gemeinsam mit der ILE Ampertal ein Verkehrskonzept aufstellen. Auch der Windpark von Ilimünster sorgte zeitweilig für Missstimmung in der kleinen Gemeinde und wie viele andere Gemeinden entlang der Autobahn A9 verfasste auch Paunzhausen eine umfangreiche Stellungnahme zum Bundesverkehrswegeplan.

Vieles von dem, was im vergangenen Jahr beschlossen und in die Wege geleitet wurde, wird im kommenden Jahr umgesetzt werden, angefangen vom Gasleitungsnetz, über den Breitbandausbau bis hin zur Renovierung des Kanalsystems. Von Mitte März bis Ende Juli müssen sich die Paunzhauser Bürger auf erhöhtes Verkehrsaufkommen gefasst machen, da in dieser Zeit die Bundesstraße 13 neu gemacht und deshalb gesperrt wird und die Umleitungsstrecke über Paunzhausen erfolgt. Aber auch auf der Feierfront wird in Paunzhausen einiges geboten sein im Jahr 2017. Der Kindergarten feiert mit seinem 30jährigen Bestehen ein noch vergleichsweise junges Jubiläum im Vergleich zur Feuerwehr, die es seit 125 Jahren gibt. Den kleinen Ort Walterskirchen gibt es seit 1200 Jahren, was ebenfalls groß gefeiert wird.

Text und Bild: Birgit Schmid

Viel Geld für Schützen und Feuerwehr

Der Schützenverein von Paunzhausen stellte nach 24 Jahren erstmalig wieder einen Antrag um Unterstützung an den Gemeinderat. Hintergrund ist, dass im Oktober 2017 ein neues Gesetz erlassen wird, dass Kinder unter



12 Jahren gar nicht und zwischen 12 und 14 Jahren nur mit Ausnahmegenehmigung schießen dürfen. Dies ist

aber genau das Alter, in dem Kinder für Hobbies zugänglich sind. Um den Gefahren des Schießens aus dem Weg zu gehen, die positiven Seiten dieses Hobbies wie Konzentrationsförderung und Gemeinschaft im Verein jedoch trotzdem fördern zu können, gibt es spezielle Schießanlagen mit Lasertechnik, von denen sich der Schützenverein Paunzhausen 6 Anlagen zulegen möchte. Erster Bürgermeister Daniel erzählte, dass diese Anlagen vom Staat mit 25% gefördert werden und er sich die Vorführung am vergangenen Sonntag mit angesehen habe. Johann Lohmeier hatte bei Daniel um Unterstützung für 1 Anlage angefragt. „Wir haben den Schützen seit über 20 Jahren jetzt nichts mehr gegeben, weil die sich unheimlich gut selbst organisieren. Ich bin die Kosten mal mit Hans Lohmeier durchgegangen. Die Anlage alleine ohne Gewehre kommt auf 19.873 €, wenn man die 25% staatliche Förderung wegrechnet bleiben rund 16.000€. Was haltet ihr davon, die Hälfte der effektiven Kosten also 8.000€ zu übernehmen? Schließlich mag ja nicht jeder Jugendliche Fußball spielen.“ Nach einigen Überlegungen, was für den Verein und die Gemeinde besser sei, ein paar Anlagen zu spenden oder eine Finanzspritze von 8.000€ einigten sich die Gemeinderäte schnell auf die Geldmittel, nachdem der Verein die staatliche Förderung erhalten hat. „Das ist übrigens gar nicht so leicht, da benötigt man einen Finanzierungsplan des Vereins und vieles mehr.“, schloss Daniel und ging über auf den Haushaltsplan 2017 der Freiwilligen Feuerwehr über. Johann Daniel betonte, dass die Freiwillige Feuerwehr in Paunzhausen nicht wie in anderen Gemeinden auf Vereinsbasis arbeite sondern Teil der Gemeinde sei und legte den von den beiden Kommandanten Martin Binder und Bernhard Blassl erstellten Bedarfsplan vor. Dabei zweifelte er die Notwendigkeit Atemschutzüberjacken, - wie hosen, eine Rückfahrkamera MTW, THL Unterbausatz und auch Utensilien zum Glasschneiden nicht an. Statt 6 Handlampen mit Ladestation einigten sich der Bürgermeister und die Kommandanten bereits vorab darauf, dass 2 auch ausreichend wären. Lediglich 4 zusätzliche Lungenautomaten und Atemschutzmasken hielt Daniel zunächst für nicht notwendig, da bereits für 12 Atemschutzgeräteträger 8 vorhanden wären und schließlich nicht immer alle im Einsatz wären und nur weil die Reinigung in Zolling so lange dauere sehe er das eigentlich nicht ein. Erster Kommandant und Gemeinderatsmitglied Martin Binder (BL) erläuterte jedoch, dass eigentlich eine 3-fache Ausführung gesetzlich vorgeschrieben sei und die Brillenträger unter den Feuerwehrleuten sowieso ihre eigenen hätten und diese auch selbst reinigen würden. Friedrich Boos (CSU) sprang ihm zur Seite und meinte: „Bevor Martin das immer für 2 Wochen ab und wieder anmelden muss, finde ich wäre es schon gut, wenn das einfach ausreichend vorhanden wäre.“ Damit konnte er den gesamten Gemeinderat und sogar Daniel schnell überzeugen und es wurde ein Etat von 10.800€ frei gegeben.

Text und Bild: Birgit Schmid

Krisendienst Psychiatrie



0180 / 655 3000, täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notlagen können sich die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde an den Krisendienst Psychiatrie wenden. Er berät alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sowie deren Angehörige

und weitere Personen aus dem sozialen Umfeld. Auch für Ärzte, Einrichtungen und Fachstellen, die mit Menschen in psychischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ein offenes Ohr.

Die fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krisendienstes Psychiatrie hören zu, fragen nach und klären mit den Anrufern gemeinsam die Situation. Sie vermitteln den Betroffenen wohnortnahe, passende Hilfeangebote wie persönliche Beratung, ambulante Krisenhilfe oder – bei Bedarf – ambulante fachärztliche oder stationäre Behandlung. Bei besonders schweren Notlagen stehen mobile Einsatzteams auch für Hausbesuche zwischen 9 und 21 Uhr (werktags) sowie 13 und 21 Uhr (an Wochenenden/Feiertagen) bereit.

Der Krisendienst Psychiatrie wird vom Bezirk Oberbayern finanziert und in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Sozialpsychiatrischen Diensten organisiert. Die Beratung ist für Sie als Anruferin oder Anrufer kostenfrei. Wenn Sie also in einer Krise nicht mehr weiter wissen, rufen Sie an. Je eher, desto besser! Denn mit fachkundiger Begleitung lässt sich fast jede Krise leichter meistern.

Mehr Information unter:

www.krisendienst-psychiatrie.de

Stadtradeln 2017

(güst) Auch dieses Jahr wird sich der Landkreis wieder an der Aktion Stadtradeln des Klimaschutzbündnis beteiligen. Die Erfindung des Fahrrades jährt sich zum 200. Mal und auch die bundesweite Aktion feiert dieses Jahr ihr 10-Jähriges Jubiläum. Zwei Gründe also, auch dieses Jahr mit einem offenen Team aus der Gemeinde von 18. Juni – 08. Juli an der Aktion von teilzunehmen. Bitte merken Sie sich den Zeitpunkt für das Radl Event schon mal in ihrem Terminkalender vor. Mehr darüber erfahren Sie in der nächsten Ausgabe oder bei der Gemeindeverwaltung.

Gewerbe

Geschäftsübergabe

(RA) Auf eine lange Handwerkstradition kann die Schreinerei Aschauer zurückblicken: Bereits im Jahr 1839 wurde sie als Wagnerei von Johann Baptist Aschauer, eines Wagnersohns aus Schweitenkirchen, in Paunzhausen gegründet und über fünf Generationen im Familienbesitz weitergeführt. In den Jahren 1958/59 wurde die Wagnerei auf eine Schreinerei umgestellt. Zum Januar 1976 übergab der inzwischen verstorbene Lorenz Aschauer sen. den Betrieb an seinen Sohn Lorenz Aschauer. Ab diesem Zeitpunkt wurde auch der vormalige Familienbetrieb kontinuierlich vergrößert und modernisiert. Ab dem Jahreswechsel 2007 führten Lorenz Aschauer (links) und sein Sohn Markus Aschauer (rechts) gemeinsam als GbR die Schreinerei. Zum 1. Januar 2017 scheidet nun der Seniorchef aus der GbR aus. Er wird jedoch seinen Sohn auch weiterhin tatkräftig unterstützen, welcher aber als Schreinermeister und Betriebswirt (HWK) die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Weiterführung der Firma hat. Die Schreinerei firmiert nun als Einzelunternehmen unter „Schreinerei Markus Aschauer“. Dies ist bereits die siebte Generation dieses erweiterten Familienbetriebes!



Die interne Betriebsfeier wurde auch zum Anlass genommen, den langjährigen Mitarbeiter Alois Haas (Mitte) besonders zu ehren. Dieser kann nun auf 30 Jahre Tätigkeit in der Schreinerei Aschauer zurückblicken. Hier wurde er ausgebildet und hat sich – nach erfolgreichem Abschluss der Gesellenprüfung – zum Spezialisten als Bauschreiner und als Fachmann für sämtliche Montagen und Trockenbau entwickelt. Lorenz und Markus Aschauer bedankten sich ganz herzlich bei ihm für seine Betriebstreue und überreichten ein Geschenk.

**Termin Aktion „Saubere Landschaft“:
Samstag, 18. März 2017 ab 9.00 Uhr.
Treffpunkt: Gasthaus Liebhardt.**

Walterskirchen

Weinfest in Walterskirchen

(SP) Immer im November gibt's das Weinfest in Walterskirchen – so auch heuer und zwar am Samstag, 19.11.2016. Zahlreiche Walterskirchener sowie „Auswärtige“ fanden sich beim hiesigen Wirt ein. Gleich nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hans Bauer gab es eine Ehrung ehemaliger Vorstandsmitglieder. Die Vorstandschaft wurde heuer im April neu gewählt und drei Vorstandsmitglieder sind damals auf eigenen Wunsch ausgeschieden. Das Weinfest hat die neu gewählte Vorstandschaft zum Anlass genommen und unsere drei „ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder“ geehrt. Zum einen war das Georg Huber, ehemaliger Kassier (Dauer 20 Jahre), Christine Bauer, ehemalige Beisitzerin (Dauer 15 Jahre) und Sonja Burkart, ehemalige Schriftführerin (8 Jahre); Georg Huber erhielt eine Flasche Wein und eine Gutscheine vom Kurbi, Christine Bauer einen Blumenstrauß und ebenso einen Kurbi-Gutschein. Die Ehrung von Sonja Burkart wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, da sie nicht anwesend war. Georg und Christine freuten sich beide sehr über ihre unerwartete Ehrung. Im weiteren Verlauf gab uns Hans Bauer einen Rückblick auf das vergangene Jahr sowie eine Vorschau auf das Jahr 2017; für den künftigen Dorfausflug 2017 gab es eine kleine Umfrage mit drei verschiedenen Zielen. Gleich im Anschluss wurde das Buffet eröffnet; es war wieder wunderbar zubereitet und angerichtet von Renate und Franz Bauer, über Schinken, Geräuchertes, verschiedene Salate sowie Antipasti war für jeden etwas dabei. Der gut besuchte Gastraum platzte fast aus den Nähten, so groß war heuer der Andrang auf unserem Weinfest. DJ Alex P. heizte der Menge mächtig ein – die letzten haben gegen 05:15 Uhr den Saal verlassen. Es war wieder ein rundum gelungenes Weinfest bei uns in Walterskirchen! Das Weinfest bildet alljährlich das Schlusslicht bei unseren Veranstaltungen - Wir freuen uns auf das kommende Jahr und werden wieder mit viel Kreativität und Freude an die Veranstaltungs-Arbeit gehen.

1.200 Jahre
Walterskirchen
21. - 23. Juli 2017

Freitag, 21.07.
19.00 Uhr Heimatabend mit der „Amperspitz-Musi“
Festzelt Walterskirchen
Kartenvorverkauf ab 11.03.2017

Sonntag, 23.07.
10.30 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst
mit anschließendem Dorffest

Kartenvorverkauf für Heimatabend
Bauer Hans 0177/15 67 628
Bauer Franz 0160/44 34 949
Martin Christian 0160/18 16 173

Freiwillige Feuerwehr

125 Jahre Feuerwehr Paunzhausen



125 Jahre freiwilligen Dienst am Nächsten, das ist ein Grund der gefeiert werden muss. Die Freiwillige Feuerwehr Paunzhausen feiert ihr Jubiläum vom 26. – 28. Mai 2017.

(FB) Ein Fest für Jung und Alt soll es werden, und so wurde vom Festausschuss, der vom Kommandanten, engagierten Feuerwehrlern bis hin zur Feuerwehrjugend besetzt wurde, ein Programm zusammengestellt, bei dem für jeden Gemeindebürger etwas dabei ist.

Los geht's am Freitag den 26.05.2017 mit einer Jubiläumsparty für die Jüngeren und Junggebliebenen in der Schulturnhalle. Ab 21.00 Uhr sorgt ein DJ für Musik, das Ganze natürlich mit Barbetrieb.

Einen Familiennachmittag mit Kinderprogramm am Feuerwehrhaus stellen die Paunzhauser Floriansjünger am **Samstag den 27.05.2017** ab 13.30 Uhr auf die Beine. Jeder hat an diesem Tag die Möglichkeit, unsere Feuerwehr und First Responder näher kennen zu lernen. Neben Übungen, die vorgeführt werden, gibt es tolle Attraktionen für Kinder, es werden frisch Gegrilltes und Getränke angeboten. Rundum sicher ein interessanter Nachmittag für die ganze Familie.

Am Samstagabend geht's gleich weiter mit einem Festabend in der Schulturnhalle. Die berühmten Stachelbären mit Ihrem Kabarett 3/5 treten auf, zwischen den Akten sorgt die Musikgruppe Phondue für Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist mit warmen Speisen, Brotzeiten und Getränken gesorgt. Es wird zu den Eintrittskarten feste Tischnummern geben. Der Einlass ist ab 18.00 Uhr, um 19.30 Uhr beginnt die Vorstellung. Die Eintrittskarten hierzu können ab 13. März bei folgenden Personen vorbestellt werden: Konrad Offenberger Tel: 08166-1577; Peter Hahn Tel: 0160-97465732; Korbinian Lohner Tel: 0176-92608903; Maximilian Kreidler Tel: 0176-70632946; Friedrich Boos Tel: 0176-60884689.

Früh aufstehen, heißt es dann am Sonntag für ganz Paunzhausen denn der Festtag beginnt bereits ab 7.30 Uhr mit dem Weckruf der Böllerschützen des hiesigen

Schützenvereins „Zur Linde“.

Ab 8.00 Uhr treffen die Abordnungen der Nachbarfeuerwehren und die Ehrengäste am Feuerwehrhaus ein und werden dann mit Blasmusik zur Festhalle bei unserer Grundschule musikalisch begleitet. Nach dem Weißwurstfrühstück geht es dann in einem Umzug zum **Festgottesdienst, der um 10.00 Uhr am Rathausplatz** stattfindet. Gegen Ende des Festgottesdienstes werden feierlich die Fahnenbänder übergeben und einige Ehrengäste werden Festreden halten. Nach dem Rückmarsch zur Festhalle ist der Mittagstisch für alle bereit. **Gönnen Sie sich ein Mittagessen und feiern mit unseren Freiwilligen Feuerwehrlern Paunzhausen.**

Gut gestärkt geht's dann zur Aufstellung für den Festumzug, er beginnt um 14.00 Uhr an der Schulstraße, weiter über den Kirchberg in die Pfaffenhofener Str. zur Hauptstraße dann über die Walterskirchener Str. in die Schulstraße und so zurück zur Festhalle. Danach freuen wir uns mit Ihnen auf ein gemütliches Beisammensein und lassen zur späteren Stunde das Fest ausklingen. Wir hoffen, Petrus ist uns mit dem Wetter gnädig!

125 Jahre Feuerwehr Paunzhausen, ein Jubiläum, das man so nicht alle Tage begeht, wir bitten um das Verständnis der Anwohner, sollte es an den drei Festtagen mal ein wenig lauter werden.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Paunzhausen

125 JAHRE

FREIWILLIGE FEUERWEHR PAUNZHAUSEN

26.–28. MAI 2017

TURNHALLE PAUNZHAUSEN

Freitag | 26.05. | ab 21.00 Uhr

JUBILÄUMSPARTY

mit DJ und Barbetrieb

Samstag | 27.05. | ab 13.30 Uhr

FAMILIENNACHMITTAG

mit Kinderprogramm

Samstag | 27.05. | ab 18.00 Uhr

KABARETT 3/5 STACHELBÄR

GRUPPE PHONDUE

Sonntag | 28.05. | ab 08.00 Uhr

FESTTAG MIT UMZUG

10.00 Uhr Gottesdienst

Infos und Kartenvorverkauf unter www.feuerwehr-paunzhausen.de

Schützenverein

Jahreshauptversammlung der Schützen

(JL) Im Zuge unserer Jahreshauptversammlung wurden dieses Jahr viele unserer Vereinsmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Neben unserem 1. Vorstand Johann Lohmeier war auch der 2. Gauschützenmeister Franz Siebler vor Ort und unterstützte bei den Ehrungen der Vereinsmitglieder. Für ihre 25-jährige



Vereinszugehörigkeit wurden Franz Gantner, Sieglinde Mayerhofer, Christian Martin, Hans Daniel und Anna Lohmeier geehrt.



Zeichen und Urkunden für 40-jährige Vereinszugehörigkeit wurden an Herbert Lohmeier, Hermann Junkmann und Heinz Glück überreicht. Martin Aschauer erhielt die Anstecknadel und die Urkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein. Zusätzlich zu seiner 25-jährigen Vereinszugehörigkeit wurde Herbert Lohmeier auch das, durch Seine Königliche Hoheit Herzog Franz von Bayern gestiftete, Protektorabzeichen und die dazugehörige Urkunde des Bayerischen Sportschützenbund e.V. in Würde seiner langjährigen Verdienste um das Bayerische Schützenwesen verliehen.



Sportleiter Martin Lohmeier konnte ebenfalls zwei unserer Schützen der 1. Mannschaft für ihre hervorragenden Leistungen in der letzten Rundenwettkampfsaison eine Auszeichnung überreichen. In der Einzelwertung aller Schützen der Gauliga 1 hat Philipp Stadler den 3. Platz mit durchschnittlich 378 Ringen belegt. Susanne Lohmeier erreichte sogar den 1. Platz mit einem Ringdurchschnitt von 387 Ringen über die komplette Saison. Am 05. Januar fand bei uns zum ersten Mal das Drei-Königs-Schießen statt. Alle anwesenden Schützen wurden bunt gemischt in 3er-Teams aufgeteilt. Sieger wurde die Mannschaft mit dem besten Blattl-Ergebnis.



Die Drei-Königskronen sicherte sich das Team Martin Aschauer, Franz Gantner und Susanne Lohmeier, welche im Zuge der Preisverleihung entsprechend gekrönt

und gefeiert wurden. Im Anschluss wurden die eigens für diesen Tag gebackenen Drei-Königs-Kuchen gegessen.



Auch die Vereinsmeisterschaften wurden diese Saison neu ausgeschossen.

Susanne Lohmeier konnte sich mit 382 Ringen in diesem Jahr den 1. Platz sichern. Der zweite Platz ging an Philipp Stadler mit 379 Ringen gefolgt von Andreas Brummer mit 371 Ringen.



Vereinsmeister bei unseren Luftpistolen-Schützen wurde Herbert Lohmeier vor Klaus Rollar und Anna Lohmeier.



Vereinsmeister der Jugend in der aktuellen Saison ist Annika Gasteiger mit 368 Ringen gefolgt von Lukas Thalhammer und Josef Geyer (nicht auf dem Bild).

Wir gratulieren allen Gewinnern auf diesem Weg recht herzlich.

Am ersten Wochenende im Februar fanden die Gau-meisterschaften im Schützenheim in Oberappersdorf statt, bei der auch vier der Paunzhausener Schützen teilnahmen. In der Schützenklasse gingen Martin Lohmeier und Philipp Stadler an den Start. Susanne Lohmeier ging in der Damenklasse an den Start und Annika Gasteiger trat in der Klasse Junioren weiblich B an. Am Ende des Wochenendes konnten wir einen umkämpften 3. Platz in der Damenklasse und einen verdienten 3. Platz in der Juniorenklasse weiblich B verzeichnen.

Unser jährliches Dorffest, zu welchem wir alle Gemeindebürger schon jetzt recht herzlich einladen möchten, findet dieses Jahr am Sonntag, den 2. Juli statt.

Für das leibliche Wohl ist natürlich wie immer gesorgt und am Abend kann dann zur Live-Musik auch das Tanzbein geschwungen werden.

Jugendtheater

Jugendtheater Paunzhausen

(ACE) Bereits seit einiger Zeit waren die Übungsstunden am Samstag problematisch geworden. Ensemble-Mitglieder mussten Kurse verschieben, wir waren oft nicht vollzählig, weil Samstag der einzige Tag in der Woche war, an dem man Geburtstagsfeierlichkeiten annehmen, auch mal übers Wochenende verreisen oder Kurse belegen konnte. Und gerade jetzt während der Skisaison reduzierte sich die Zahl derer, die dann kamen, auf einfach zu wenig, als dass man vernünftig hätte arbeiten können.

Es kam der Punkt, an dem wir der Meinung waren, dass eher die Sonne im Westen aufginge, als dass wir uns auf einen Termin einigen könnten. Doch jetzt hat es geklappt, heureka! Unsere neuen Übungszeiten sind am Donnerstag von 17 - 18 Uhr.

Nun können wir mit voller Energie an unser neues Stück gehen. Nur so viel sei im Vorfeld verraten: Es wird märchenhaft. Und die Jugendlichen machen voller Begeisterung Vorschläge für das Bühnenbild, an dem wir diesmal alle in einer Gemeinschaftsaktion bauen werden.

Klassenfoto Jahrgang 1951 bis 1954



1. Dottl Hans, 2. Weiß Heinz, 3. Schaller Georg, 4. Huber Hans, 5. Fritz Korbinian, 6. Neumayr Christian, 7. Grünberger Lorenz, 8. Roth Josef, 9. Degen (Weber) Sophie, 10. Kreitenweis (Weiß) Irmgard, 11. Grünberger (Thalmair) Barbara, 12. Huber (Böhm) Gertrud, 13. Nadler Rita, 14. Berger Korbinian, 15. Heinzinger (Brummer) Anna, 16. Nadler Lorenz, 17. Steiner (Bauer) Else, 18. Rohowsky Bernhard, 19. Gerlsbeck Hans, 20. Hautz Traudl, 21. Frank Rose, 22. Sellmeier (Marb) Berta, 23. Diermeier Rosemarie, 24. Gerlinger Inge, 25. Huber (Zehetmeier) Irmgard, 26. Schaller (Schleicher) Bärbel, 27. Maslowski Franz, 28. Frank Georg, 29. Höflmair Rose, 30. Schuhbauer Thomas, 31. Huber Marlene, 32. Kreitenweis Rosmarie, 33. Junkmann Marianne, 34. Stelzer Annemarie, 35. Federl Anna, 36. Huber Maria, 37. Huber (Daniel) Christa, 38. Deuter Georg, 39. Pfarrer Muggenthaler Herbert, 40. Aschauer Martin, 41. Frank Josef, 42. Diermeier Martin, 43. Fritz Peter, 44. Lehrer Rohowsky Werner, 45. Popp Hans, 46. Schuhbauer Georg, 47. Schaller Hans, 48. Gasteiger Michael, 49. Reinhard Rudi, 50. Schwaibl Maria, 51. Rohowsky Lore, 52. Roth Anna, 53. Lehrerin Kreß Hildburg

Vhs

Frühjahrsprogramm der vhs Allershausen



Das neue vhs-Programm der Volkshochschule Allershausen ist da – und weist auf sein vielseitiges, naheliegendes Bildungsprogramm in Frühjahr und Sommer 2017 hin. In aller Ruhe einmal durchs Programm der vhs zu blättern, lohnt sich bei den ca. 100 angebotenen Kursen. Diese sind parallel zum Heft ins Netz gestellt und online buch-

bar (unter www.vhs-allershausen.de). Für nahezu alle Lebenslagen und viele private und berufliche Bedürfnisse bieten ca. 50 gut geschulte Dozenten in verschiedensten Sparten Bildung, (Er)-Kenntnisse und fachlichen Rat.

Im EDV-Bereich sind das Netzwerk 50+, Grundlagen in Office 2010 und Spezialkurse wie „Die neue Digitalkamera besser verstehen - für Einsteiger in die digitale Spiegelreflexfotografie“ oder „10-Finger-Schreiben an einem Tag“ nur einige Beispiele aus dem umfangreichen Angebot, das zu erschwinglichen Preisen „Wissen und mehr“ an die Teilnehmer vermittelt. Drei neue Seminare ergänzen das Kursangebot im Fachbereich Beruf und Karriere: „Kommunikation im beruflichen Kontext“, „Bewerbungstraining für Berufseinsteiger“ und „Bewerbungstraining - Wie Sie den Job bekommen, den Sie möchten!“. Eva Schuhbauer ist zertifizierte Trainerin und Personal & Business Coach und wird Ihre persönlichen Kompetenzen stärken, ohne dass Sie sich selbst dabei verstellen müssen. Fachkundigen Rat erhalten Sie aber auch in Vorträgen eines Rechtsanwaltes über Mietrecht, Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht sowie Erbrecht.

Gesunde Bewegung bieten die zahlreichen Gesundheitskurse wie (u.a.) Fit von Kopf bis Fuß, Pilates, PowerVit®, Qigong, Rückengymnastik, Yoga oder Zumba-Fitness®. Aber auch die eigene Kreativität lässt sich neu entdecken bei einem Näh- oder Goldschmiedekurs oder dem neuen Angebot „Seife siedeln“. Sprachkurse in Englisch, Italienisch und Spanisch öffnen die Tür zu einer Fremdsprache und einem Urlaubsland. International geht es auch bei den Kochkulturen zu: mit der Asiatischen oder Italienischen Küche bringen Sie Abwechslung auf den Tisch und können sich mit dem neuen Angebot „Gewürz-Kreationen für die BBQ-Saison“ optimal auf einen gelungenen Grillabend vorbereiten.

Kurz: viele vhs-Seminare sind so recht geeignet, Körper und Geist in Schwung zu halten – oder zu bringen. Natürlich kommen auch junge vhs-Kunden nicht zu kurz. Der Fachbereich Familie und junge vhs umfasst eine

breite Palette für sportliche, wissbegierige und kreative Kinder und Jugendliche.

Kontakt und Öffnungszeiten

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule ist im Rathaus (Zi. 18) in Allershausen für den Publikumsverkehr geöffnet: Montag und Mittwoch von 16-18:30 Uhr. Telefonisch ist vhs-Leiterin Angelika Muth unter der Tel.-Nr.: 08166-3299 erreichbar (außerhalb der Geschäftszeiten per Anrufbeantworter); FAX: 08166-582223 oder E-Mail: info@vhs-allershausen.de

TSV

Neue Trikots für E-Jugend Paunzhausen

Am Mittwoch, 7. Dezember, überreichte Stephan Leibl, Kommunalbetreuer beim Bayernwerk Trainer Josef Gerlsbeck und seinen Spielern sowie Jugendleiter Stefan Geyer neue Spielkleidung. Mit dem Sponsoren der



neuen Trikots, die den Aufdruck Bayernwerk AG tragen, möchte das Energieunternehmen einen Beitrag zur Förderung des regionalen Breitensports leisten und mit-helfen, das Engagement der ehrenamtlichen Übungsleiter, Trainer und Betreuer zu unterstützen. „Bei uns hat die Unterstützung der Jugendarbeit und des ehrenamtlichen Engagement in den bayerischen Sportvereinen eine lange Tradition, die bis auf seine Vorgängerunternehmen zurückreicht. Ein besonderes Highlight stellen dabei die Trikotsätze der Bayernwerk AG dar.“, erklärte Kommunalbetreuer Stephan Leibl. Als ein regional aufgestelltes Unternehmen trage das Bayernwerk auch Mitverantwortung für das soziale, kulturelle und sportliche Leben im Freistaat. „Gesellschaftliches Engagement ist ein Markenzeichen des Bayernwerks!“, betont er dabei zusätzlich. Wichtig sei es, mit diesem Engagement einen Beitrag zu leisten, um durch den Sport Teamgeist, disziplin und Respekt vor anderen Manschen zu vermitteln. Daher läuft auch die E-Jugend des TSV Paunzhausen im oberbayerischen Landkreis Freising im neuen Dress des Energienetzbetreibers auf, worüber sich auch die beiden Bürgermeister Hans Daniel und Günter Steiner freuen.

Schule

Spende für die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung

Alle Jahre wieder ... bedachte die Caritassammlung der Gemeinde Paunzhausen die Mittagsbetreuung der Grundschule mit einer Spende.



Gespannt warteten die Kinder, was wohl in den eingepackten Geschenken ist. Nach der gemeinsamen Weihnachtsfeier mit den Betreuerinnen durften die Geschenke dann endlich ausgepackt werden. Zur großen Freude der Kinder hatte das „Christkind“ eine Holzisenbahn und Holzbauklötze besorgt.

Das Team der Mittagsbetreuung und die Kinder sagen dafür ein herzliches „Vergelt`s Gott“.

**Die nächste Ausgabe
der „Gemeinde Aktuell“
erscheint im Juni 2017**

**Redaktionsschluss ist am
15. Mai 2017**

Besuch der 4c beim Bürgermeister Hans Daniel

Im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichtes besuchten die Kinder der 4. Klasse mit ihrer Lehrerin Frau Aigner im November den Bürgermeister Hans Daniel an seinem Arbeitsplatz. Im Rathaus Bürgermeister Daniel wurde von seinem Stellvertreter Günter Steiner unterstützt und sie führten die Kindern durch das Rat-



haus, zeigten ihnen den Sitzungssaal und die Büros. Weiterhin klärten sie die Kinder auf, welche Aufgabe ein Bürgermeister und der Gemeinderat hat. Es war für beide Seiten ein sehr lehrreicher Besuch.

Bericht vom Besuch der Klassen 4a und 4b bei Bürgermeister Albert Vogler

(UK) Die Klassen 4a und 4b machten sich auf den Weg zum Rathaus, um die Gemeinde noch genauer kennenzulernen. Das Thema „Gemeinde“ wird in der vierten Klasse ausführlich im Heimat- und Sachunterricht behandelt.

So begrüßte uns Herr Vogler und lud uns gleich in den Sitzungssaal des Rathauses ein.



Dort durften die Schüler auf den Stühlen der Gemeinderäte Platz nehmen.

Herr Vogler erzählte kurz von der Geschichte der Ge-

meinde Schweitenkirchen und berichtete von aktuellen Bauvorhaben und geplanten Investitionen. Ausführlich ging Herr Vogler auf die Fragen und Wünsche der Schüler ein. Einige Schüler wollten z.B. wissen, ob man Temposünder auf der Hauptstraße von Schweitenkirchen und in den Ortsteilen besser kontrollieren könne.

So erklärte Herr Vogler, dass sich das Problem von Rasern im Gemeindegebiet Schweitenkirchen durch verstärkte Verkehrsüberwachung hoffentlich verringern wird.

Ein weiterer Punkt war der Zustand der Spielplätze. Der Bürgermeister fragte nach, ob Reparaturen nötig seien oder ob es Wünsche von den Kindern gebe. Nach dem Sitzungssaal des Rathauses durften die Schüler die verschiedenen Ämter besuchen und erhielten einen kleinen Einblick in die Gemeindeverwaltung.

Die Schüler waren besonders von den über 100 Jahre alten Einträgen im Buch des Standesamts fasziniert. Mit vielen neuen Eindrücken kehrten wir zur Schule zurück.

Autorenlesung in der Grundschule

(UK) Der Autor Thomas Jeier war in Paunzhausen und Schweitenkirchen zu Gast.

Er hatte sein Kinderbuch „Null Null Schnauze“ im Gepäck. Daraus las er im Mehrzweckraum in der Grundschule Schweitenkirchen einige Kapitel vor.



In seinem Buch muss Hundedetektiv Bogey einen kniffligen Fall lösen. Da in einem Zirkus ein Kamel, ein Elefant, ein Pudel und ein wilder Tiger ausgebrochen sind, wird er um Hilfe gebeten, die Ausreißer aufzuspüren ...

Gebannt lauschten die Schüler dem Vortrag. Anschließend beantwortete Thomas Jeier zahlreiche Fragen zu seiner Arbeit, weiteren Büchern und seinen Hobbies. Er berichtete, dass er einige Romane über die USA geschrieben hatte. Besonders häufig verfasste er Bücher über Indianer. Nach einer Stunde verabschiedeten die Schüler Thomas Jeier mit viel Beifall.

Jugendtreff

Bewerbungsbegleitung

(PE) Das Zwischenzeugnis rückt immer näher und damit auch die Bewerbungsphase für das nächste Ausbildungsjahr. Wenn Euch dazu noch viele Fragen im Kopf schwirren.....

Welcher Beruf passt zu mir?

Wie schreibe ich meine Bewerbung? Anschreiben? Lebenslauf?

Was muss alles in die Bewerbungsmappe?

Wie hebe ich meine Bewerbung bzw. meine Talente hervor?

Und so weiter...

Meldet Euch, vereinbart einen Termin und wir kämpfen uns gemeinsam durch den Bewerbungsdschungel :)



Gerne können sich auch die Eltern an mich wenden oder sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen.

pamela.eichinger@yahoo.de

Gemeindeverwaltung Tel.: 08444 7264

LOGO – WETTBEWERB

(PE) Wir wollen unseren Jugendtreff-Flyer neu gestalten, deshalb sind wir auf der Suche nach kreativen Jungs und Mädels mit neuen Ideen.

**NEUES LOGO ? NEUE FARBEN?
EIN NAME FÜR DEN JUGENDTREFF?**

Eure gezeichneten, gemalten oder am PC gestalteten Vorschläge könnt Ihr bis 31.03.17 im Jugendtreff und in der Gemeindeverwaltung abgeben oder an pamela.eichinger@yahoo.de mailen.

Der Gemeinderat ermittelt die drei besten Einsendungen und die **Gewinner erhalten einen Preis!**

Veranstaltungen im Februar im Jugendtreff:

(PE) Am 17.02 stand die Tür des Jugendtreff nur für Mädchen offen. Die jungen Damen konnten beim Mädelsabend ungestört quatschen, chillen und hatten eine Menge Spaß.

Im Gegenzug war die LAN-Party am 24.02 eher eine Veranstaltung nach dem Geschmack der Jungs. Von 17 bis 22 Uhr wurde „gezockt“ bis die PC's und Konsolen rauchten.

Kindergarten

Neues aus der Villa Sonnenschein

(AL) Noch im alten Jahr wurde im Garten der Villa Sonnenschein ein neues Gartenhaus aufgebaut. Da am alten Häuschen schon die vielen Jahre ihre Spuren hinterlassen haben, wurde der Antrag auf ein neues, größeres Gartenhäuschen genehmigt. Ende des alten Jahres wurde es noch aufgebaut und mittlerweile haben es die Kinder schon in Beschlag genommen. Schön ist auch, dass es viel Platz für die Gartenspielsachen bietet.



Dank einer Spende von 250 € der Sparda-Bank wurden für jede Gruppe neue Klanginstrumente angeschafft, die von den Kindern mit Freude benutzt werden. Vielen Dank!



Ansonsten hatten die Kinder Spaß am Schnee, und die Faschingsthemen wurden dieses Jahr von den Kindern bestimmt. In der Käfergruppe geht es in den Wilden Westen, bei den Schmetterlingskindern in den Dschungel und die Bienengruppe ist im Märchenland unterwegs.

Pfarrei

Himmlicher Besuch bei den Senioren

(UG) Zu einem adventlich gestalteten Nachmittag trafen sich die Senioren Mitte Dezember. Das Engelamt in der Turnhalle feierte Pfarrer Stadler in großer Runde. Derart



geistlich gestärkt, erwartete die Senioren eine liebevoll gestaltete Kaffeetafel bei Kerzenschein im Musikraum der Schule. Hermine Nadler stellte ein weiteres schönes Jahresprogramm für die Seniorennachmittage 2017 vor. Vielleicht durch das gemeinsame Singen eines Nikolausliedes angelockt, klopfte der Vertreter von St. Nikolaus an die Tür. Herzlich willkommen war der himmlische Gast. In Versform berichtete dieser den aufmerksamen Senioren aus dem Nikolauseinsatzkalender und auch vertrauliches; er befasse sich gerade mit einem Engelauswahlprogramm. Die Betreuerinnen der Senioren Hermine, Wally, Susi und Lina sind dafür sicher die besten Kandidatinnen. Eine süße Gabe für alle hatte St. Nikolaus auch dabei, bevor er sich verabschiedete und ein frohes Weihnachtsfest wünschte.

Besuch des Hirten Isaak

(UG) Jeden Sonntag im Advent besuchte ein Hirte namens Isaak mit seinem Schaf die Pfarrgemeinde. In sei-



ner Tasche hatte er einen Brief seines Onkels Jakob ei-

nem Hirten aus dem Hl. Land dabei. In diesen „Hirtenbriefen“ wurde von Zeichen erzählt, die den Messias ankündigen. Für die Kinder ließen unsere Hirten kleine Gaben im Krippenstall zurück.

Ein Weihnachtsbild

(UG) Jung und Alt drängten am Nachmittag des Hl. Abends zur Christfeier in die Kirche von Paunzhausen. Dicht gedrängt standen die jungen Musiker unter der Leitung von Regina Chalupper, Ministranten, Krippenspieler und die Wortgottesdienstleiter im Altarraum vor einem prächtig geschmückten Christbaum. Die ersten Reihen der Kirchenbänke waren natürlich den Kindern vorbehalten, um ihnen so einen freien Blick auf das Geschehen und das Krippenspiel zu ermöglichen.



Markus und Alexander hatten den Auftrag bekommen die leere Bühne weihnachtlich zu gestalten. Etwas ratlos schauten sich beide an, als ihnen der Engel Melissa den Rat gab, doch ein Weihnachtsbild zu entwerfen. Er hatte auch gleich für sie einen passenden Goldrahmen bereit, der ihnen aber viel zu klein war. „Weihnachten ist so ein großes Fest, das könne man nicht in einen so kleinen Rahmen stopfen“, meinten sie und bauten sogleich einen riesigen Rahmen für ihr Weihnachtsbild auf. Bettina, Alexander und Elena halfen beim Schmücken. Sie brachten Tannengrün, Strohsterne, Lebkuchen, Kugeln, Girlanden, eine LED Beleuchtung, einen XXL Weihnachtsstern, süße Engerl und sogar Musik für den Rahmen. Unsere Baumeister freuten sich über ihr prächtig geschmücktes Werk. „Ihr habt euch für den Rahmen des Weihnachtsfestes richtig Mühe gegeben“, sprach der Engel zu den beiden, „aber wo ist denn das Bild? Wer hängt sich denn den leeren Bilderrahmen an die Wand?“ Hatten sie doch in der Hektik das Wesentliche, den Kern des Festes, übersehen. Markus und Alexander befragten nun den herbeieilenden Hirten Isaak, der ja ein

Augenzeuge in Bethlehem gewesen war, um Rat. Er berichtete ihnen vom Stall, von der Krippe, von Ochs und Esel, von Maria mit dem Jesuskind, von Josef und den Hirten mit ihren Schafen, die nacheinander in den geschmückten Rahmen traten. Nun war das Weihnachtsbild wirklich fertig und unsere Musiker und Sänger stimmten, wie es die Engelchöre getan hatten, ihre Lieder an.



Während des Kommunionempfangs wurde auch von den Wortgottesdienstleitern der Kindersegen gesendet.

Viele Hände, viel Zeit und Mühen trugen zum Gelingen der nachmittäglichen Christfeier bei: Dankeschön an alle, ganz besonders der Schreierei Aschauer für den tollen Bilderrahmen.

Alle freuten sich und genossen noch die drei Weihnachtslieder unseres Chores, ehe man sich voll Weihnachtsfreude auf den Heimweg machte.

An der Kirchentür bekam jeder noch ein Bild des Paunzhauser Christkindl, natürlich ohne Rahmen, um ja nicht durch das viel Drumherum vom Wesentlichen abgelenkt zu werden.

Christmette in Walterskirchen



(UG) Wann stand das letzte Mal in der Dreifaltigkeitskirche von Walterskirchen ein Christbaum? Daran kann sich niemand mehr entsinnen, 100 Jahre reichen sicherlich nicht. Nur mit Kerzenlicht er-

leuchtet und mit Tannengrün geschmückt, strahlte diese uralte Kirche Ruhe und Geborgenheit aus. Ganz still warteten etwa 150 Gläubigen bis die Ministranten und Dekan Weber einzogen und die Mette feierlich eröffneten. Die Gruppe Auszeit unter der Leitung von Regina Chalupper sang und musizierte wunderschön traditionelle Weihnachtslieder zum Mitsingen. Das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“, sangen alle voll Freude mit, gefangen in weihnachtlichem Zauber. Zu Fuß marschierten mitten in der Nacht viele wieder nach Paunzhausen zurück oder wärmten sich am Feuerofen bzw. im Saal der Gastwirtschaft Bauer an heißem Glühwein.

Dankeschön an Fam. Holzer für den Tannenbaum, allen Mithelfern und ganz besonders dem Chor und Regina Chalupper, die heuer für zwei Feiern geprobt und gesungen haben.

Paunzhauser Ministranten im Rampenlicht

(UG) Unsere Ministranten Carolin, Elias, Lisa, Johanna, und Maria standen bei der Aussendung der Sternsinger im Freisinger Mariendom in der ersten Reihe. Vom Münchner Kirchenfernsehen wurden sie gefilmt und interviewt. Nach dem feierlichen Gottesdienst mit Kar-



dinal Marx durften sie auch noch das Banner mit Aufschrift „Segen bringen, Segen Sein“ vorantragen. Gefolgt sind ihnen der Kardinal, der Landrat und 600 Sternsinger aus der ganzen Diözese auf dem Zug durch die Stadt Freising. Die Spenden der Aktion gehen heuer nach Kenia, ein Land dessen Bevölkerung unter schwierigen Lebensumständen und großen klimatischen Problemen leben muss. Ein Film zeigte dies den jungen Sammlern eindrucksvoll auf. Nach dem Mittagessen wurden interessante Workshops angeboten. Unsere Minis beendeten den Nachmittag mit Schlittschuhlaufen im Eisstadion. Mit vielen tollen Eindrücken und hochmotiviert für die Sternsingeraktion kehrten sie wieder nach Paunzhausen zurück.

Danke Claudia Bündgens und Herr Hödl, die unserer fünf Sternsinger begleitet haben.

Segen sein, Segen bringen

(UG) Die frostigen Temperaturen in der Zeit vom Dreikönigsfest hielten die Sternsinger der Pfarrei Paunzhäusen nicht auf, Gottes Segen in alle Häuser der Gemeinde



zu tragen. Sie wurden sehr freundlich aufgenommen und reichliche beschenkt. Der Betrag von 2.800,- € für das Kindermissionswerk soll ein Segen für die notleidenden Menschen in Kenia sein.

Herzlichen Dank an die Organisatoren Renate Obermeier, Brigitte Reitmeier und Rosemarie Wärmann, den Familien Eicheldinger, Hiller, Bündgens und Rösch für die Verköstigung der Könige, den Chauffeuren und ganz besonders unseren Sternsängern.

Märchenhafter Seniorennachmittag

(UG) Ein prächtiger, weißgefiederter Hahn begrüßte die Senioren zu einem vergnüglichen Nachmittag in der Faschingszeit. Kaffee, Kuchen, Krapfen und andere Köstlichkeiten wurden gar von einem grauen Esel, einer Katze und einem Hund serviert. Die Gäste hatten auch bald erraten, welchem Märchen diese vier Gestalten entsprungen waren, nämlich dem Märchen von den



Paunzhäusener Dorfmusikanten. Eine ortsbekannte Märchenerzählerin brachte die Mär von den vier Gestalten zu Gehör, nachdem sich das Publikum zuvor an Kaffee und Naschereien gestärkt hatte. Die Erzählung geriet

tatsächlich so bildhaft, dass man Esel, Hund, Katze und Hahn richtig zu Gesicht bekam. Als besonderer Hörgegnuss entpuppten sich die musikalischen Kostproben der Paunzhäusener Dorfmusikanten. Auch für eine vortreffliche instrumentale Unterstützung war gesorgt. Das ebenfalls ortbekanntes Duo, Jürgen Weber mit dem Akkordeon und Klaus Lohner mit Gitarre und Ukulele, griffen gekonnt in ihre Saiten bzw. in die Tasten. Mit Vergnügen lauschte man den beiden Musikern, sang und schunkelte mit. Für Heiterkeit sorgten Pfarrer Stadlers geistliche Witze.

Wie gesagt, ein märchenhafter Seniorennachmittag.

100 jähriger Kalender

März

- 01.- 07. kalt und windig beginnt dieser Monat
- 08.-17. sehr kaltes Wetter
- 19. Sturm, Schnee und sogar Regen setzen vermehrt ein
- 20.-21. am Ende des Monats ist es sehr kalt und es fällt viel Regen
- 22.-23. sehr kalte Tage
- 24.-31. morgens friert es, die Tage sind aber schon wärmer und es taut

April

- 01-03. der Monat beginnt recht kalt
- 04. es folgt ein schöner und warmer Tag
- 08. windig und starker Regen
- 09.-11. nochmals folgen schöne und warme Tage
- 18. Regen und Gewitter
- 19.-22. Schönes Wetter, aber ab und zu können Gewitter aufziehen
- 23. kaltes Wetter
- 25. ein trüber und kalter Tag
- 30. trübes Wetter

Mai

- 01.-02. Rau, sehr windig und unangenehm kalt
- 04.-15. Schon wärmer, aber trotzdem noch gemischtes Wetter mit etwas Regen und gelegentlichen Gewittern.
- 24. morgens frostig kalt
- 27. ein schöner Tag
- 28.-29. kalt und es kann auch etwas Regen fallen
- 30. ganzer Tag frostig und kalt

VdK

Grüß Gott liebe Leserinnen und Leser der „GEMEINDE AKTUELL“, liebe Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Schweitenkirchen / Paunzhausen und Freunde des VdK.

(StSch) Zur Adventsfeier am 03.12.16 im Gasthof Hartmair in Güntersdorf hatten dieses Mal nicht so viele Mitglieder Zeit daran teilzunehmen. Aber 48 Teilnehmer konnten wir dennoch begrüßen zu adventlichen Weisen der Stubenmusik mit Punsch, Tee oder Kaffee



zu Plätzchen und Kuchen. Zwischendurch lasen Frau



Langer und Herr Schleicher weihnachtliche Geschichten. „Schee“ und g`mütlich war`s wieder, so wia mas seit Jahren kenna.

Zum Schluss gab`s noch ein **herzliches Dankeschön** von unserem Mitglied Rosemarie Steidler und Ihrem Mann Eugen aus Schweitenkirchen in Form eines Fotoalbums als Erinnerung an die von Christoph Seidl organisierten Ausflüge und Reisen für die Mitglieder unseres Ortsverbandes. **Alle die dabei waren, wissen Deine Arbeit zu schätzen! DANKE Christoph.**

Und in diesem Jahr lassen wir uns überraschen, was die dann neu gewählte Vorstandschaft des VdK – Ortsverbandes Schweitenkirchen / Paunzhausen gestaltet.



„Früher“ – also in früheren Jahren, hab´ ich als Schriftführer unseres VdK-Ortsverbandes zu dieser Jahreszeit schon gewusst, was im laufenden Kalenderjahr auf dem Programm des Ortsverbandes steht um Sie, als Leser der „GEMEINDE AKTUELL“, darüber zu informieren.

„Jetzt“ – also bis jetzt in diesem Jahr – gibt es nur ein Thema bzw. eine Veranstaltung: unsere **Jahreshauptversammlung mit NEUWAHL der Vorstandschaft! Sie findet statt am Samstag den 18. März 2017 im Vereinsheim (V-Heim) Schweitenkirchen, Leitlhöhe 1, 85301 Schweitenkirchen. Beginn 14.00 Uhr. Wir wünschen uns eine rege Teilnahme an dieser Jahreshauptversammlung – auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich willkommen (ohne Wahlbeteiligung).**

Und da fällt mir ein – vor 16 Jahren, als Nichtmitglied, ging ich auf eine VdK-Jahreshauptversammlung in Schweitenkirchen beim Gasthaus Wittmann, Christoph Seidl aus Güntersdorf und Karl Lorenz aus Johanneck waren auch dabei – ich unterschrieb in Gegenwart des anwesenden Bürgermeisters die Beitrittserklärung zum VdK und schon konnte mit Zustimmung weiterer Mitglieder eine neue Vorstandschaft gebildet werden – vielleicht und hoffentlich klappt das heuer wieder.

Nachdem einige bisherige Mitglieder der Vorstandschaft aus privaten und gesundheitlichen Gründen bei der Neuwahl nicht mehr zur Verfügung stehen, werden Mitglieder gesucht, die bereit sind, für diese Ehrenämter tätig zu sein. Benötigt werden eine/ein 1. Vorsitzende / der, eine/ein 2. Vorsitzende/der, eine/ein Schriftführer/in/er, und zwei Beisitzer w/m für den VdK-Ortsverband Schweitenkirchen / Paunzhausen. Eventuelle Kandidaten melden sich bitte auch schon vor der Neuwahl bei Christoph Seidl, 1.Vorsitzender, Telefon 08444 / 649.

Das weitere Jahresprogramm bestimmt erst die neugewählte Vorstandschaft, die Sie natürlich in den nächsten Ausgaben der „GEMEINDE AKTUELL“ informieren wird.

VdK - Ortsverband Schweitenkirchen / Paunzhausen
Bis zur nächsten Ausgabe der „GEMEINDE AKTUELL“

Wir gratulieren

Nachfolgenden Jubilaren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:

- 01.12. Herr Louis Hülsing zum 79. Geburtstag aus Paunzhausen
- 02.12. Frau Ursula Obermeier zum 77. Geburtstag aus Paunzhausen
- 15.12. Frau Gudrun Weber zum 76. Geburtstag aus Paunzhausen
- 16.12. Frau Emma Zandt zum 82. Geburtstag aus Schernbuch
- 17.12. Frau Almut Carsten-Elsäßer zum 76. Geburtstag aus Paunzhausen
- 21.12. Frau Anna Finkenzeller zum 87. Geburtstag aus Johanneck
- 25.12. Herrn Franz Schauburger zum 82. Geburtstag aus Paunzhausen
- 26.12. Frau Anna Wieselmann zum 78. Geburtstag aus Hohenbuch.
- 29.12. Herr Johann Nadler zum 80. Geburtstag aus Paunzhausen
- 01.01. Frau Elisabeth Geyer zum 82. Geburtstag aus Paunzhausen
- 04.01. Herr Paul Luther zum 78. Geburtstag aus Paunzhausen
- 11.01. Herr Georg Pöckl zum 78. Geburtstag aus Paunzhausen
- 13.01. Herr Sebastian Obermeier zum 77. Geburtstag aus Paunzhausen
- 15.01. Frau Anna Aschauer zum 89. Geburtstag aus Paunzhausen
- 17.01. Herr Günter Stoltenberg zum 76. Geburtstag aus Walterskirchen
- 20.01. Herr Michael Laqua zum 80. Geburtstag aus Paunzhausen
- 28.01. Herr Josef Gasteiger zum 83. Geburtstag aus Johanneck
- 01.02. Frau Edelgard Langer zum 79. Geburtstag aus Paunzhausen
- 01.02. Frau Brigitte Moratz zum 79. Geburtstag aus Paunzhausen
- 05.02. Herr Mathias Kern zum 78. Geburtstag aus Johanneck
- 10.02. Frau Monika Mooser zum 81. Geburtstag aus Paunzhauen
- 11.02. Herr Ludwig Nadler zum 77. Geburtstag aus Johanneck
- 20.02. Frau Maria Lorenz zum 76. Geburtstag aus Johanneck
- 22.02. Frau Maria Wozniak zum 79. Geburtstag aus Schernbuch
- 24.02. Frau Rosa Bauer zum 82. Geburtstag aus Walterskirchen
- 25.02. Frau Hildegard Peis zum 81. Geburtstag aus Paunzhausen
- 27.02. Frau Babette Schauburger zum 79. Geburtstag aus Paunzhausen
- 29.02. Frau Walburga Rainer zum 77. Geburtstag aus Paunzhausen

80. Geburtstag



Frau Maria Nadler konnte am 7. Dezember ihren 80. Geburtstag feiern. Geboren wurde sie in Postmünster im Rottal Ndb. als 2. von 12 Kindern und verbrachte auch ihre Kindheit dort. 1953 bis 1956 arbeitete sie 3 Jahre in München und anschließend 7 Jahre in Pfarrkirchen im Haushalt. Ihren Ehemann Engelbert heiratete sie 1963 und zog nach Paunzhausen. Sie schenkte 4 Kindern das Leben und freut sich über ihre 7 Enkelkinder. Den Gemischtwarenladen übernahm sie von ihrer Schwiegermutter und führte ihn bis 31.12.2004. Frau Nadler war im ganzen Dorf sehr beliebt und eine der wichtigsten Kontaktpersonen, die gleich nach dem Bürgermeister und Pfarrer kam. Es war der Treffpunkt für jung und alt, jeder ging gerne zur „Maria“ einkaufen, auch um einen kleinen Ratsch zu halten. Sie war eine Institution in der Gemeinde.

Es gratulierten aufs herzlichste ihre Familie, Verwandten, Freunde, Nachbarn und Bekannte.

Bürgermeister Daniel brachte ebenfalls die besten Glückwünsche und einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde.

75. Geburtstag



Seinen 75. Geburtstag konnte am 9. Dezember Xaver Obermair feiern. Geboren wurde er in Labersberg Gde. Gerolsbach, wo er mit seinen 6 Geschwistern auf dem elterlichen Anwesen aufwuchs. Nach dem Schulbesuch in Gerolsbach arbeitete er in der Landwirtschaft. Ab 1969 war er bei der Voith Getriebebau in Hochbrück tätig. 1996 ging er aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig in den Ruhestand.

Seine Frau Christa geb. Huber aus Walterskirchen heiratete er 1970. Das Haus in Walterskirchen baute das Ehepaar Obermair 1982 in Walterskirchen in dem sie heute noch leben. Das große Hobby von Herrn Obermair, neben seiner Familie mit den Kindern Silvia und Martin, war die Freiwillige Feuerwehr Paunzhausen in der 21 Jahre als 2. Kommandant fungierte.

Es gratulierten der VdK, die Seniorenbeauftragte, Nachbarn, Freunde und Bekannte Bürgermeister Daniel im Namen überbrachte die besten Wünsche und einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde.

85. Geburtstag



Am 31. Januar konnte Herr Georg Geyer sein 85. Geburtstag im Kreise seiner Familie feiern. Der gebürtige Paunzhausener wuchs mit 5 Geschwistern auf dem Woferlanwesen seiner Eltern Josef und Maria Geyer auf. Nach dem Schulbesuch arbeitete er in der elterlichen Landwirtschaft mit, aber auch als Lastwagenfahrer und Milchfahrer war der „Wofel Schos“ in seiner Jugend tätig. Von 1964 bis zu seiner Rente arbeitete er bei der Baufirma Lorenz Kreidenweis hier am Ort.

Seine Frau Resi vom Kajen Anwesen ehelichte er am 9. November 1962. Aus dieser Ehe gingen Tochter Christa und Sohn Martin hervor.

Ein großes Hobby ist die Musik. Herr Geyer war auch Gründungsmitglied des Kirchenchors und ist immer noch eine tragende Säule des Chors.

Das Lesen verschiedener Tageszeitungen ist er stets bestens über das Weltgeschehen informiert. Zur Entspannung löst er liebend gerne Kreuzworträtsel.

Zu den zahlreichen Gratulanten zählten seine Familie, Kinder, Enkeltochter, Verwandte, Nachbarn, Freunde und Bekannte. Bürgermeister Daniel überbrachte einen Geschenkkorb und die besten Geburtstagswünsche im Namen der Gemeinde.

80. Geburtstag



Geboren wurde Herr Georg Brummer am 09. Februar 1937 in Kammerberg Gemeinde Fahrenzhausen. Mit seinen 7 Geschwistern verbrachte er hier seine Kindheit. Seinen Lebensunterhalt verdiente er sich auf dem Bau. Nach Angerhöfe verschlug es ihn mit 30 Jahren, wo er in das Heinzinger Anwesen seiner Frau Anna einheiratete. Neben der Landwirtschaft, arbeitete er weiterhin als Maurer bis zur Rente. Aus der Ehe gingen 3 Kinder hervor, die das Familienglück vollständig machten. Sein liebstes Hobby ist noch immer die Waldarbeit.

Es gratulierte Bürgermeister Daniel aufs herzlichste und überbrachte einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde.

80. Geburtstag



Herr Hermann Hölzl wurde am 15. Februar 1937 in Mittersill, Österreich geboren. Nach der Schulzeit begann er eine Lehre zum Kfz. Mechaniker in seiner Heimatgemeinde. Seinen 9 monatigen Militärdienst absolvierte er in Salzburg. Bei Mercedes Benz in Schweinfurt war Herr Hölzl von 1958-1961 und anschließend als Mechaniker und Kundendienstberater bis zu seiner Rente 1998 in München tätig. Nun hat er Zeit für seine Leidenschaften das Reisen mit seiner Frau und das Tüfteln an seinen Mercedes Benz Oldtimer.

Seine Frau Margot heiratete er 1966 und 1972 wurde sein Sohn Andreas geboren. Nach Paunzhausen kam die Familie Hölzl 1988. Gemeinsam mit der jungen Familie seines Sohnes lebt das Ehepaar weiterhin in Paunzhausen.

Bürgermeister Daniel schloss sich den Gratulanten an und überbrachte die besten Wünsche und einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde.

Diamantene Hochzeit



Maria und Hans Lohmeier feierten am 21.11.2006 das Fest der Diamantenen Hochzeit (60 Jahre).

Am 24.06.1934 wurde Hans Lohmeier in Freising geboren und wuchs mit seinen 8 Geschwistern in Helfenbrunn auf. Maria Lohmeier erblickte am 12.09.1935 in Harres das Licht der Welt. Sie wuchs mit ihren 3 Geschwistern auf dem Schmid-Anwesen in Paunzhausen auf. Nach der Schule arbeitete sie bei ihrer Tante aus Harres in der Landwirtschaft mit. Bei Wind und schlechtem Wetter fuhr der Hans mit dem Motorrad zu seiner Maria nach Harres. Anfang 1956 sagte er: „Noch einen Winter fahre ich nicht nach Harres, es wird geheiratet“! Am 21.11.1956 war es soweit. Sie schlossen den Bund fürs Leben und die Maria zog zu ihrem Mann nach Helfenbrunn. 1962 übernahmen die Lohmeiers das elterliche Schmid-Anwesen in Paunzhausen und bauten 1973 ein neues Haus. Aus der Ehe gingen 4 Kinder hervor. Hans Lohmeier

war von 1967 – 1992 Vorstand des Schützenvereins „Zur Linde“ in Paunzhausen. Beide sind dem Verein als aktive Schützen bis zum heutigen Tage treu verbunden.

Zu den vielen Gratulanten zählten insbesondere die Kinder mit ihren Familien sowie viele Freunde und Bekannte.

Bürgermeister Daniel gratulierte dem Jubelpaar und überbrachte ein Geschenk der Gemeinde.

Standesamt

Eheschließungen:

Huber Wilhelm und Köhler Laura
am 01.10.2016 aus Walterskirchen
Blaschcyk Krzysztof und Marciniak Anna
am 01.10.2016 aus Paunzhausen
Lohmeier Martin und Treffer Teresa
am 29.12.2016 aus Walterskirchen

Sterbefälle:

Frau Katharina Neumair aus Schernbuch am 27.11.2016
im Alter von 81 Jahren
Herr Franz Steiner aus Paunzhausen am 15.12.2016
im Alter von 82 Jahren
Herr Georg Prachhart aus Schernbuch am 07.01.2017
im Alter von 82 Jahren
Herr Hubert Langer aus Paunzhausen am 10.02.2017
Im Alter von 80 Jahren
Frau Gundi Langenecker aus Angerhöfe am 11.02.2017
im Alter von 70 Jahren

Veranstaltungen und Termine 2017

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Paunzhausen

Mo. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Di. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Do. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Tel. 08444/7264, Fax 08444/7061
oder Verw. Gem. Allershausen
 Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
 Do. 14.00 bis 17.00 Uhr
 Tel. 08166/6793-0
 Fax 08166/6793-33

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Problemmüllaktion

Jeweils am Wertstoffhof an der Walterskirchnerstr.
 von 10.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 13. April
 Donnerstag 13. Juli
 Donnerstag 14. Dezember

Abholung „Gelbe Säcke“

Mi. 08. März
 Mi. 05. April
 Do. 04. Mai
 Mi. 28. Juni
 Mi. 26. Juli
 Mi. 23. August
 Mi. 20. September
 Mi. 18. Oktober
 Mi. 15. November
 Mi. 13. Dezember

März

Mi. 01.03. Steckerlfischgrillen Schützenverein
 Fr. 03.03. Starkbierfest Abendvorstellung
 Sa. 04.03. Starbierfest Familiennachmittag und
 Abendvorstellung
 Do. 09.03. Senioren-Bürgerversammlung
 In der Schule
 Sa. 11.03. Schafkopfrennen Schützenverein
 Sa. 25.03. „Tag der offenen Tür“ im
 Kindergarten
 So. 26.03. Fastenessen Gasthaus Bauer
 Walterskirchen

April

Sa. 01.04. Jahreshauptversammlung
 Dfg. Walterskirchen
 So. 09.04. Osterbasar der Frauen
 Do. 13.04. Osterschießen mit Jahreshauptver
 sammlung Schützenverein
 Fr. 14.04. Kinderkreuzweg Aiterbach
 Sa. 15.04. Osterfeuer in Walterskirchen
 19:30 Uhr Jahreshauptvers. TSV
 So. 23.04. 11:00 Uhr Erstkommunion

Mai

Mo. 01.05. Maibaum aufstellen ab 11:30 Uhr
 Sa. 06.05. Bittgang nach Niederscheyern
 Do. 11.05. Halbtagesausflug der Senioren
 mit Maiandacht
 Die. 16.05. Bittgang nach Walterskirchen
 Fr. 26.05. 125 Jahrfeier FF Paunzhausen
 Jubiläumsparty
 Sa. 27.05. 125 Jahrfeier FF Paunzhausen
 Familiennachmittag mit
 Kinderprogramm
 Bunter Abend
 So. 28.05. 125 Jahrfeier FF Paunzhausen
 10:00 Uhr Gottesdienst
 Nachmittag Festumzug

Juni

So. 11.06. Patrozinium in Walterskirchen
 So. 18.06. Pfarrfest zu Fronleichnam
 So. 25.06. Pfarrverbandfest Schweitenkirchen
 Die. 27.06. Pfarrverbandswallfahrt nach
 Altötting
 Firmung in Schweitenkirchen

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Paunzhausen (vertr. d. Bgm. H. Daniel, Tel 08444/7264)

Layout und Gestaltung: W. Scheubeck, Tel: 08444/470 Email: Waltraud.Scheubeck@online.de

Druck: Offsetdruckerei Alfons Butt, Obere Hauptstr. 30, 84072 Au i. d. Hallertau

"Gemeinde Aktuell" erscheint im Manuskriptdruck u. ist im öffentlichen Handel nicht erhältlich. "Gemeinde Aktuell" erscheint Quartalsweise